



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

BIP und Konsum rückläufig in Italien

Roma, 03.12.2012 [ENA]

Die OECD (Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit) besagt, dass die italienische Wirtschaft noch eine weitere Abschwächung für die nächsten zwei Jahre und bis zu mindestens 2014 zeichnet keine Anzeichen von Wachstum oder Verbesserung.

Die Strenge von der Regierung diktiert hat das Land geschwächt. In Italien, das BIP immer noch unter dem Niveau von Null (-2,2% in 2012 und um 1% in der Prognose für 2013) ist, nimmt Verbrauch und hatte noch nie einen Tropfen so stark seit dem Krieg. Wahrscheinlich ist es notwendig, dass die Regierung eine weitere Korrekturmaßnahmen im Jahr 2014 mit einem schmalen Budget innerhalb bleiben zu starten, in den Prozess des Schuldenabbaus. Die Arbeit der Monti Regierung hat leider noch geschwächt des Landes Binnennachfrage und der private Konsum zu Preisen, die nur an jene aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs zurück.

Auch nach Angaben des IWF (Internationaler Währungsfonds), könnte Italien eine leichte Zeichen von Wachstum im Jahr 2014 nur mit einem schwachen 0,6% haben, während der europäische Durchschnitt (OECD-Daten) zwischen +2,3% projiziert werden und +1,3%. Im Lichte dieser neuen Prognose, Italien, sagt der OECD, müsste eine neue Verschärfung der Fiskalpolitik im Jahr 2014, um das Ziel der Verringerung des Schuldenstands 119,9% des BIP im Jahr 2015 zu erreichen.

Die Arbeitslosigkeit in dem schönen Land nähert sich 12% Aktien und die italienischen Familien verbringen weniger als Folge des Rückgangs der Realeinkommen, dass seit fünf Jahren gab es. Fallen auch Hypotheken und Krediten und diesen Trend nicht zu Krediten zu einem weiteren Rückschlag zu gewähren, um die Wirtschaft zu beleben und die Situation ist eine Art reagiert Geldströme.

Das Anliegen dieser Organe, wie der OECD und der IWF sind vor allem auf die Fähigkeit der politischen Kräfte, die die Regierung nach der nächsten Wahl gehen und ob sie in der Lage sein, um die Kontinuität der Weg der Reformen an Ort und Stelle von dieser Regierung stellen, zu stehen (Monti) jetzt verantwortlich. Der Rückgang des BIP in den kommenden Jahren wird jedoch auch für die gesamte Eurozone Bereich angenommen und es wird Konjunkturverlangsamungen daher auch für Schwellenländer wie China und Indien.

In diesem Szenario, sagte jedoch, die große US-Investmentbank Goldman Sachs, dass die große positive

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Überraschung der europäischen Wirtschaft im Jahr 2013 nur Italien. Warum ist das so? Gibt es etwas, was sie wissen, und die Italiener oder die herrschende politische Klasse unseres Landes nicht kennen oder nicht wahrnehmen können? O ist einfach ein optimistisch in die Zukunft Projektion nur als Investition und sicherlich nicht ohne Risiko gedacht?

Bericht online lesen:

http://www.en-a.eu/wirtschaft_und_finanzen/bip_und_konsum_rueckklaeufig_in_italien-53359/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.